

Partnerschaft in China

Åkerströms Björbo AB, in Schweden ansässiger Hersteller von Funkfernsteuerungen für mobile und industrielle Anwendungen, hat für den chinesischen Markt eine Vereinbarung mit dem chinesischen Unternehmen Nanjing Shunmei Science & Technology Co., Ltd getroffen. Nanjing Shunmei vertreibt zukünftig in China die Industrie-Funkfernsteuerung von Åkerströms Björbo.

+++

Band statt Seil

Der Sensorspezialist ASM bringt mit dem WB-(Wegband-) Positionsensor eine Neuentwicklung auf den Markt, bei dem das Stahlseil durch ein hochflexibles dünnes Edelstahlband ersetzt wird. Das neue Produkt heißt WB17KT, stammt aus der neuen Produktfamilie POSITAPE® und ist mit den Messlängen 3. 500 mm, 6.500 mm und 10.000 mm lieferbar. Der äußerst robuste Sensor zeichnet sich vor allem durch seine kompakte Bauform und seine extrem hohe Lebensdauer aus.



Der neue Sensor WB17KT ist lieferbar mit den analogen Ausgänge 0...10 V, 4...20 mA, 1kΩ, digital absolut SSI oder CAN-Bus. Der elektrische Anschluss erfolgt über M12- oder D8-Stecker.

+++

Ingo Schiller ...

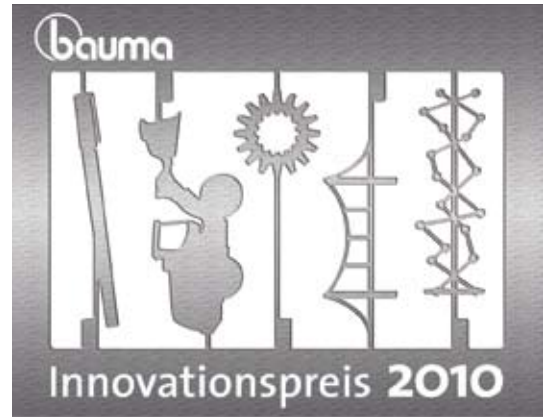


... Manitowoc Vice President Sales & Marketing für Amerika, ist jetzt auch für die Märkte in Lateinamerika verantwortlich.

Er leitet dort den Verkauf und das Marketing aller Manitowoc-Krantypen. Schiller ist seit Januar 2008 für Manitowoc tätig.

Bauma Innovationspreis 2010

Anlässlich der Bauma 2010, die vom 19. bis 25. April 2010 in München stattfindet, zeichnen die Spitzenverbände der Deutschen Bauwirtschaft wieder zukunftsweisende Entwicklungen bei Bau-, Baustoff- und Bergbaumaschinen sowie Bauverfahren mit einem Innovationspreis aus. Die Ausschreibung läuft noch bis zum 15. September 2009. Der Innovationspreis wird in den fünf Kategorien „Maschine“, „Komponente“, „Bauverfahren/Bauwerk“, „Forschung“ und „Design“ vergeben. Neu ist die Internationalisierung des Wettbewerbes. Erstmals können auch Unternehmen teilnehmen, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben. Einzige Bedingung: Sie müssen Aussteller auf der Bauma 2010 sein. Bewerbungen in der Kategorie „Bauverfahren/Bauwerk“ bleiben weiterhin den Mitgliedsunternehmen der deutschen Bauverbände vorbehalten. In der Kategorie „Forschung“ können sich aus-



Der Bauma Innovationspreis wird 2010 zum neunten Mal verliehen. Die Experten-Jury besteht aus internationalen Repräsentanten der Wirtschaft und der Wissenschaft.

schließlich Forschungsinstitute und Hochschulen beteiligen. Die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular für den bauma Innovationspreis 2010 finden Interessierte auf der Homepage [www.bauma-innovationspreis.de](http://www.bauma-innovationspreis.de)

Praktizierter Tierschutz: Zwei Mädchen stoppen Schwertransport!

Von der ungewöhnlichen „Stilllegung“ eines Schwertransports berichtet Josef A. Rachbauer, Rachbauer-Special Sondertransporte. Gerade als ein Schwertransport mit einem Gesamtgewicht von 107 t zur Abfahrt nach Deutsch-



Kleine Tierretter stoppen schweren Transport: Anna (6) und Lisa (9) Hettegger.

land bereit gemacht wurde, kamen Anna (6) und Lisa (9) Hettegger zum Abfahrtsgelände in Wals-Siezenheim und machten das Schwertransportteam darauf aufmerksam, dass unter dem Tieflader (in der Hydraulik) ein Vogel brütet.

Die beiden Mädchen überzeugten das Team davon, dass der Schwertransport mit diesem Tieflader unmöglich durchgeführt werden darf. Also wurde die Ladung auf ein anderes Fahrzeug umgeladen und die Tierrettung informiert, die mit der Feuerwehr das Nest sorgsam überstellte. Die Abfahrt des Schwertransportes nach Deutschland erfolgte dennoch planmäßig mit dem Ersatzfahrzeug.

Der Kommentar von Josef A. Rachbauer: „Meine größte Ehrfurcht und Respekt gehört diesen beiden kleinen Damen. Es ist in dieser Zeit ein gutes Gefühl, auch einmal auf kleine Leute zu hören.“

Sichere Kennzeichnung auch für den Bau

Der Schweizer Spezialist für RFID-Identifikationslösungen MBBS verstärkt sein Engagement in der Bauwirtschaft. Das Unternehmen bietet auf Basis der eigenen Transponder-Technologie branchenübergreifende Komplettlösungen für die Kennzeichnung, Lagerverwaltung und Wartungs-Organisation von Bauelementen, Maschi-



nen und Geräten selbst unter widrigsten Umfeldbedingungen.

Dabei setzt das Unternehmen auf seine METALuCID-Transpondertechnologie, die den berührungslosen Funkfrequenz-Austausch zwischen den Schreib/Lese-TAGs und dem Lesegerät selbst durch Metalle erlaubt. Die MBBS-TAGs können hermetisch gekapselt werden, sind wasserdicht und säurefest sowie unempfindlich gegen Temperatur- oder Druckeinflüsse. Über Schweiß-, Niet- oder Schraubverbindungen direkt an Stahlbauteilen oder anderen metallischen Ausrüstungen befestigt, widerstehen sie selbst höchsten mechanischen Belastungen im Geräteinsatz, im Lagerhandling oder bei der Reinigung, so das Unternehmen.

## 1.200-Tonner: Order aus der Schweiz



Auf der Intermat in Paris hat Senn den LTM 11200-9.1 in Auftrag gegeben. Von links nach rechts: Dieter Walz, Liebherr-Werk Ehingen GmbH, Christoph Kleiner, Liebherr-Werk Ehingen GmbH, Heinz Senn, Senn AG, Jörg Senn, Senn AG, Andreas Gurtner, Liebherr-Baummaschinen AG.

Die Senn AG aus Oftringen hat bei Liebherr einen LTM 11200-9.1 bestellt. Hauptanwendungen sieht

Senn primär in der Windkraft im In- und Ausland. Weitere Anwendungen werden der Kraftwerksbau, der Brückenbau und Industrieinsätze sein. Auch in der Schweiz ist mit einer Zunahme von Montagen von Windkraftanlagen zu rechnen. Der 9-achsige Liebherr LTM 11200-9.1 mit seinem 100 m-Teleskopausleger, Y-Abspannung und für Windkraftmontagen optimierten Gitterspitzen hat sich in diesem Bereich bereits bewährt. Zum Kauf dieses weltweit stärksten Teleskopmobilkrans sagte Jörg Senn: „Dank der Ingenieurskunst und dem Know-how von Liebherr werden wir ein Gerät der Superlative ab 2010 in Einsatz nehmen können. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten haben wir Mut bewiesen, wir sind uns aber auch sicher, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.“

Die Senn AG beschäftigt 250 Mitarbeiter und hat 14 Krane im Einsatz, 11 davon sind Liebherr-Geräte.

## Neuer City-Kran für niederländischen Kranverleiher



Das Management von Manitowoc und M.J. van Riel feierte den Verkauf des ersten Grove GCK3045 auf der Intermat 2009 in Paris. Von links nach rechts: Eric Etchart, Manitowoc; Martin van Riel, M.J. van Riel; Philippe Cohet, Manitowoc; Frans Vanwinkel, Manitowoc.

Die niederländische Unternehmen M.J. van Riel hat sich als erster Betreiber für den neuen Grove GCK3045 entschieden, der bereits in den Farben des Unternehmens auf der Intermat in Paris zu sehen war. Martin van Riel, CEO und Eigentümer von M.J. van Riel, äußerte sich wie folgt zur Anschaffung des neuen Krans: „Ich betreibe seit 20 Jahren Krane, und der neue GCK3045 ist ein-

fach ein perfekter Kran. Sein bestes Merkmal ist seine Größe. Er ist nur 3 m hoch, weshalb wir ihn an allen möglichen Stellen einsetzen können. Außerdem ist er kürzer als vergleichbare Krane, was einen weiteren Vorteil darstellt. Wir führen bereits umfangreiche Arbeiten im Innenbereich von Werken durch, und mit diesem neuen Kran können wir unser Leistungsspektrum beträchtlich erweitern.“

Der GCK3045 verfügt über eine maximale Traglast von 45 t sowie einen 34 m langen Hauptausleger und bietet Fahrgeschwindigkeiten bis zu 80 km/h.

M.J. van Riel ist im niederländischen Tilburg ansässig und verfügt über weitere Büros in Eindhoven und Oss. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 160 Mitarbeiter. Die Mobilkranflotte des Unternehmens umfasst mehr als 80 Krane, worunter sich ungefähr 30 Grove-Krane, einschließlich der Modelle GMK5220, GMK5170 und GMK5100 aus der AT-Kranreihe, befinden.

## Hundertster Schnelleinsatzkran auf Raupenunterwagen ausgeliefert

Die Liebherr-Werk Biberach GmbH hat den hundertsten Schnelleinsatzkran auf Raupenunterwagen ausgeliefert. Der Kran vom Typ 42 KR.1 ging an das österreichische Unternehmen STRABAG AG. Liebherr hat erstmals im Jahr 2003 mit den Modellen 32 TT und 42 K.1 Schnelleinsatzkrane auf Raupenunterwagen vorgestellt. Diese Raupenkrane vereinen das technische Know-how von drei Liebherr-Gesellschaften. In den Raupenunterwagen ist für den Raupenantrieb und die Abstütztechnologie das Entwicklungs-Know-how

der Liebherr-Produktlinien Raupenbagger und Fahrzeugkrane eingeflossen.

Für den Kranaufbau und die Gesamtkonzeption waren die Spezialisten der Baukran-Sparte verantwortlich.



Der 42 KR.1 kann mit komplettem Ballast stehend verfahren werden.

### Neue Broschüren erschienen

Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau hat zwei neue Broschüren vorgestellt, die in der Geschäftsstelle bestellt oder im Internet heruntergeladen werden können. Die Broschüre „Wie werde ich Prüflingenieur - Prüfsachverständiger“ wurde vom Ausschuss Fachgruppenarbeit erstellt, die Broschüre „VOF – Vergabeverfahren für freiberufliche Ingenieurleistungen“ vom Ausschuss Wettbewerbswesen VOF. Beide Broschüren sind erhältlich unter: [http://www.bayika.de/de/service/publikationen/pdf/BaylKa\\_Pru-efingenieur\\_05-09.pdf](http://www.bayika.de/de/service/publikationen/pdf/BaylKa_Pru-efingenieur_05-09.pdf) und [http://www.bayika.de/de/service/publikationen/pdf/BaylKa\\_VOF\\_05-2009.pdf](http://www.bayika.de/de/service/publikationen/pdf/BaylKa_VOF_05-2009.pdf)

+++

### Klaus Galinski ...

... ist zum 1. März 2009 als Geschäftsführer in die Vetter Krantechnik GmbH eingetreten. Dies gab das Unternehmen jetzt in einer Pressemitteilung bekannt. Damit ist die Führungsmannschaft der Vetter Krantechnik nunmehr komplettiert und der Nachfolgeprozess in der Unternehmensführung vollendet, nachdem sich der geschäftsführende Gesellschafter Klaus Th. Vetter auf seine Aufgaben in der Holding der Gruppe zurückgezogen hat.



Die Geschäftsführung der Vetter Krantechnik GmbH: Klaus Galinski (li.) und Norbert Hammes.

+++

### Jügen John ...

... leitet seit dem 1. Juli 2009 als neuer Direktor das Michelin Werk in Homburg. Der 49-jährige



Diplom-Ingenieur für Verfahrenstechnik ist seit 1984 bei Michelin und war in den vergangenen drei Jahren für die Lkw-Reifenproduktion in der ungarischen Hauptstadt Budapest verantwortlich.

Neuer Katalog erschienen

Der neue Dolezych-Katalog ist erschienen. Auf über 500 Seiten präsentiert er alle Produkte zum sicheren Heben und Transportieren. Der Katalog ist Produktführer und Fachkompendium zur Seil-, Hebe-, Anschlag- und Ladungssicherungstechnik in einem. So informiert er unter anderem über die gültigen BG-Regeln (früher UVV) sowie über EN- und DIN-Normen.



Der neue Dolezych-Katalog informiert auf über 500 Seiten.

+++

Ein neues Flaggschiff ...

... hat kürzlich die Eschbach-Flotte erhalten. Mit dem Grove GMK6300 bietet das Unternehmen jetzt auch einen AT-Kran mit einer maximalen Tragkraft von 300 t. Bei der Montage von Fertigelementen am Erweiterungsbau des Universitätsklinikums Heidelberg konnte sich der Kran bereits beweisen. Ausgerüstet mit 100 t Gegengewicht hob der GMK6300 Stahlbetonelemente mit einem Stückgewicht von 24 t bis auf eine Ausladung von 28 m.



Ein Grove GMK6300 verstärkt die Eschbach-Flotte.

Zuwachs bei den mobilen Falkkränen

Die G.A. Neeb GmbH & Co. KG in Wuppertal hat unlängst mit dem SK 599-AT5 ihren fünften Spierings-Kran geliefert bekommen und betreibt damit inzwischen sechs mobile Falkkrane in ihrem Fuhrpark. Mit Ausnahme des 7-Achser und des Raupenkran der Spierings Kranen B.V. bieten die Wuppertaler somit die gesamte Spierings-Produktpalette vom 3-Achser bis zum 6-Achser an. Der SK 599-AT5 bietet eine Hakenhöhe von 33 m mit waagrechtm Ausleger und von bis zu 56 m Höhe bei Auslegersteilstellung. Die Spitzentragkraft am 50 m langen Ausleger beträgt 1.900 kg. Die Investition in den SK 599-AT5 trage der steigenden Nachfrage Rechnung. Das Unternehmen betreibt seit 2004 mobile Falkkrane. Inzwischen hat das Falkkrankonzept seinen Markt gefunden



Ralf van der Linde, Spierings Kranen B.V., übergibt den SK 599-AT5 an Gustav A. Neeb.

und wird gezielt von Kunden nachgefragt, so das Unternehmen auf KM-Nachfrage.

Zwei Neuzugänge



René Hellmich und Rainer Stremmel (beide Hellmich Kranservice GmbH) und Reinhard Biegert (Liebherr-Werk Nenzing GmbH) bei der Übergabe des LR 1200.

Liebherr's größter Mobilbaukran – der MK 110 – und die 220 t-Liebherr Raupe LR 1200 schließen die Lücke im Angebot der in Riedstadt ansässigen Hellmich Kranservice GmbH (HKS).

Während der Erstmontage des LR 1200 hatte Riedstadt ein neues Wahrzeichen: 120 m ragte der Gittermastausleger mit Wippspitze in den Himmel. Das Gerät wurde von Reinhard Biegert vom Liebherr-Werk Nenzing an HKS-Geschäftsführer René Hellmich und Disponent Rainer Stremmel übergeben. Für die Schulung des Hellmich Personals wurde der Kran mit maximaler Ausrüstung aufgebaut. Mittlerweile ist der 220-Tonner in der Petrochemie im Einsatz und bereits für fünf Jahre vermietet. Ausgerüstet ist der LR 1200 mit dem GSM-Wartungsmodul, mit dem der Kran für Fernwartung und Kontrolle vom Werk direkt online überprüft werden kann. Zudem wurde der Kran mit einer Auslegerkamera ausgestattet, damit der Fahrer auch ohne Sichtkontakt die Last beobachten kann.

Die HKS wurde gerade wieder neu zertifiziert und hat einen Teil ihrer umfangreichen Kranflotte bereits mit Kamerasystemen ausgestattet. Diese Sonderausstattung erhöht die Sicherheit und die



Der MK 110 verstärkt ebenfalls die Kranflotte der HKS.

Kommunikation mit dem Montagepersonal erheblich.

Ebenfalls mit Kamera und Monitor ist der Liebherr Mobilbaukran MK 110 ausgestattet, der die bereits vorhandenen zwei Mobilbaukrane MK 80 nach oben ergänzt. Das Hightech-Gerät ist für die beengten Verhältnisse im Rhein-Main-Gebiet optimal und nach Ansicht von HKS-Geschäftsführer René Hellmich sogar als „Taxi-Kran“ geeignet, da kein gesonderter Ballasttransport notwendig ist. In wenigen Wochen erwartet der Krandienstleister noch ein weiteres Großgerät – einen Liebherr LTM 1300 mit Wippspitze und Abspannung.

### Kranprüfung nur mit Last?

Dipl.-Ing Joachim Buhl, Kransachverständiger und Techn. Berater der Gütegemeinschaft Kranservice e. V. hat die Auswirkungen von Prüfungen mit beziehungsweise ohne Last bei Brücken-, Portal- und Schwenkkränen untersucht. Die Ergebnisse hat er in einem 4-seitigen Report zusammengestellt. Der Artikel steht unter [www.kranmagazin.de](http://www.kranmagazin.de) zum Download bereit.



Vollständige Kranprüfung nur mit Lastprüfung

+++

### Umzug auf neues Firmengelände

Das belgische Kran- und Schwertransportunternehmen Ivens Transport & Kraanbedrijf (ITK), eine Tochtergesellschaft der Ivens Constructiebedrijf, hat einen neuen Firmensitz in der Wilmingtonstraat im Hafen von Antwerpen bezogen. Auf dem 24.000 m<sup>2</sup> großen Gelände befindet sich ein 160 m<sup>2</sup> großes Bürogebäude sowie ein 1.000 m<sup>2</sup> großes Warenlager. Der Werkstattkomplex umfasst 650 m<sup>2</sup> und bietet vier Reparaturplätze. 2007 gründete das Unternehmen mit Aertsens Kranen das Jointventure „Roll-iT“, das Modultransporter betreibt.



Ivens Transport & Kraanbedrijf ist auf ein größeres Gelände umgezogen.

+++

### Neuer Kran-Guide erschienen

Insgesamt 47 Hersteller mit 13 Maschinenarten, 4.240 Typen und 34.000 Neu- und Gebrauchtpreise sind im neuen Kran-Guide 2009/10 aufgelistet, den jetzt der Lectura Verlag herausgegeben hat. Der Guide

### Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 19. und Samstag, den 20. Juni veranstaltete Kobelco Cranes einen Tag der offenen Tür. Mit der Veranstaltung wurde auch das neu errichtete Gebäude am Kobelco-Sitz im niederländischen Almere offiziell eröffnet. Der Neubau umfasst Büros, ein großes Ersatzteillager sowie großzügige Lagerflächen. Auf dem Freigelände war der neue Kobelco 80-Tonner CKE800 zu sehen.

Der brandneue 400-Raupenkran SL4500 wurde in einer Videopräsentation vorgestellt, und den SL6000 gab es als Modell zu sehen.



### Neues Gerät zur Schweißnaht-Nachbehandlung

Das Memminger Unternehmen Pfeifer, bekannt für seine Produkte aus der Seil-, Hebe- und Bautechnik, hat ein neues Produkt für die Schweißnaht-Nachbehandlung vorgestellt: das HiFIT-Gerät zur Schweißnaht-Nachbehandlung mittels Hämmerverfahren.

HiFIT (High Frequency Impact Treatment) ist ein hochfrequentes Hämmerverfahren, das laut Pfeifer die Lebensdauer und Belastbarkeit bestehender und neuer Stahlschweißkonstruktionen erheblich verlängert beziehungsweise erhöht. So kann bei der Konstruktion neuer Schweißteile durch den Einsatz des HiFIT-Gerätes auf hochfeste Feinkornstähle zurückgegriffen werden, wo dies zuvor nicht sinnvoll beziehungsweise wirtschaftlich erschien. In puncto Schweißnaht-Ermüdungsfestigkeit soll HiFIT eine Steigerung von 80 bis 100 % ermöglichen, zudem eine 5- bis

15-fache Erhöhung der Schweißnaht-Lebensdauer. Eine Datenschnittstelle ermöglicht die Dokumentation der Schweißnaht-Nachbehandlung.



Neuigkeit von Pfeifer: Das HiFIT-Gerät zur Schweißnaht-Nachbehandlung mittels Hämmerverfahren. An der TU Braunschweig und der Universität Karlsruhe wurde die Wirksamkeit in zahlreichen Versuchen belegt.

### Vertriebspartnerschaft für den Nahen Osten



Ousama Fansa, Geschäftsführer der Roots Group (li.), und Dr. Peter Schiefer, geschäftsführender Gesellschafter von Wolffkran unterzeichnen die Vertriebspartnerschaft.

Wolffkran und die Roots Group haben eine exklusive Vertriebspartnerschaft unterzeichnet, in de-

ren Rahmen bereits 33 Turmdrehkrane vom Typ Wolff 7532 geordert wurden. Die Roots Group ist nach Angaben von Wolffkran Marktführer für den Vertrieb von Baumaterial, industriellem Zubehör und Baumaschinen in Saudi-Arabien. Neben Saudi-Arabien operiert die Gruppe auch in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Qatar, Ägypten, Libanon, Syrien, Malaysia und in China. Im Zuge der Vertriebspartnerschaft mit Wolffkran übernimmt die Roots Group, das Vertriebs- und Vermietungsgeschäft sowie den kompletten Beratungsservice für Wolff- Krane für die Regionen Saudi-Arabien, Libanon, Syrien und Ägypten.

Die bereits bestellten Wolff 7532 werden für den Bau der "Princess Noura University for Girls Riyadh" in Saudi Arabien eingesetzt. Die Lieferung der Turmdrehkrane mit Laufkatzausleger hat bereits begonnen.

## Volles Programm zum Tag der offenen Tür



Macht immer wieder eine gute Figur: der gute, alte Mack.



Als Last für das mobile Hubgerüst diente ein Demag-Citykran.

Zum Tag der offenen Tür hatte Wagenborg Nedlift S&G (ehemals Sommer & Grottko) am 13. und 14. Juni geladen. Von 10.00 bis 17.30 Uhr konnten sich die Gäste ein Bild von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens machen. Auf dem Betriebsgelände in Hörstel-Dreierwalde gab es modernes Transportequipment zu sehen. Neben Schwerlastzugmaschinen in den rot-weißen Farben von Wagenborg waren auch verschiedene Auflieger sowie Selbstfahrer ausgestellt. Auch ein auf Hochglanz polierter Mack-Hauber durfte an diesem Tag nicht fehlen.

Außerdem zeigte das Unternehmen auch einen Teil seiner Kranflotte. Auffälligstes Exponat war

hier der aufgerüstete Liebherr-Raupenkran. Aber auch diverse AT-Krane sowie ein mobiler Falkkran zogen die Blicke auf sich.

Bekannt ist Wagenborg Nedlift auch für seine mobilen Hubgerüste. Als Last fungierte hier ein Demag-Citykran. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Bei einem kühlen Bier konnten die Erwachsenen den Tag genießen, während für die Kinder eine Hüpfburg bereitstand. Und auch Freunde des Modellbaus kamen auf ihre Kosten. Zahlreiche Modelle, nicht nur in Wagenborg Nedlift-Farben, zeigten Schwertransport- und Krantechnik in ihrem ganzen Facettenreichtum.



Die Liebherr-Raupe wies schon von weitem den Weg.



Das zeugt von Offenheit: bei der Modellbauausstellung gab es nicht nur Wagenborg Nedlift Krane und Fahrzeuge zu sehen.



Für schwerste Lasten gerüstet: Selbstfahrer.

erscheint erstmals 3-sprachig – auf Deutsch, Englisch und in Russisch. Im Print-Produkt für 139,- € sind die Gebrauchtpreise bis zehn Jahre zurückgelistet. Auf der CD oder online, die beide in 7 Sprachen, für 176,- € erscheinen, können die Gebrauchtpreise bis 15 Jahre zurück ermittelt werden.



+++

### 600 Millionen Euro für Wachstum

Die REpower Systems AG hat mit einem von Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, Deutsche Bank AG, Dresdner Kleinwort - eine Marke der Commerzbank AG -, Euler Hermes Kreditversicherungs-AG, HSH Nordbank AG und The Royal Bank of Scotland plc geführten Konsortium einen Vertrag zur Aufnahme eines syndizierten Kredits in Höhe von 600 Millionen Euro unterzeichnet. Insgesamt beteiligen sich zwölf nationale und internationale Banken und Kreditversicherungen an dem Kredit, der eine Laufzeit von drei Jahren hat.

+++

### Die Stahlpreise ...

... in Mitteleuropa sanken im 1. Quartal 2009 gegenüber dem 4. Quartal 2008 durchschnittlich um 15 %. Dies ermittelte der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME). Obwohl sich die Verhandlungsposition gegenüber den Stahlproduzenten erheblich gebessert habe, bestehe jedoch insbesondere für mittelständische Unternehmen Optimierungspotenzial. Oftmals würden in Preisverhandlungen mit Stahlhändlern und -produzenten keine optimalen Ergebnisse erzielt. Die Preisdifferenzen zwischen einzelnen Firmen lägen bei bis zu 25 %.